

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.09.2012
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

###### Vorsitz

Alexander Prechtel CDU

###### reguläre Mitglieder

Regine Pentzien BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Götz Kreuzer DIE LINKE.  
Robert Buhse SPD  
Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU  
Dr. Ulrich Chill FDP

##### Verwaltung

Mike Wiedow Sachgebietsleiter -  
verkehrsbehördliche Aufgaben  
Ute Dudek Tief-Und Hafenbauamt -  
Verkehrsplanung  
Reinhold Schmidt Ortsamt Nordwest 1  
Sabine Engel Ortsamt Nordwest 1

##### Gäste

Ralf Mucha Mitglied des Landtages  
Magdalene Flemming Vorsitzende des Ausschuss für  
Soziales, Umwelt, Jugend und  
Kultur  
Ralf Hammel Vorsitzender des Ausschusses  
für Verkehr und Wirtschaft  
Arndt Zintler Vorsitzender des  
Bauausschusses Ortsbeirat  
Warnemünde/Diedrichshagen

##### Entschuldigte Mitglieder

###### reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.	entschuldigt
Iggo Iggena	SPD	entschuldigt
Dr. Jobst Mehlan	FÜR Rostock	entschuldigt

#### Tagesordnung:

---

**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2012
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Anträge
  - 8.1 Antrag des Ortsbeirates zur Eingruppierung der Straßen
  - 8.2 Antrag des Ortsbeirates zur Veränderung der Straßenbaubeitragsatzung
- 9 Empfehlung des Ortsbeirates zur Sanierung der Anastasiastraße
- 10 Informationsvorlagen
  - 10.1 Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
    - Ergebnishaushalt
    - Finanzhaushalt
    - Maßnahmenlisten für die 10 Städtebaulichen Sondervermögen (SSV)Vorlage: 2012/IV/3736
- 11 Parkraumkonzept für Warnemünde
- 12 Zustand des Aranka-Parkes- Baumfällungen
- 13 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 14 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 15 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 16 Verschiedenes

**Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit sechs Mitgliedern ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2012**

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

**TOP 4 Bericht des Ortsamtes**

Herr Schmidt

1. Das Hafen- und Tiefbauamt teilte dem Ortsamt Nordwest 1 mit, dass der 2. Bauabschnitt mit der Erneuerung der Steganlagen Nordwestseite Alter Strom in Warnemünde durchgeführt wird. Die Baumaßnahme betrifft die Liegeplätze 9-13 und 3a bis 25 (sechs Liegeplätze für Dauerlieger und eine öffentliche Anlegestelle). Ab dem 8. Oktober 2012 bis zum 31. Mai 2013 werden die Steganlagen auf einer Länge von 175 Meter erneuert.  
Ende September/Anfang Oktober 2012 erfolgt weiterhin eine Fugensanierung im Nordteil der Yachthafenmole im Alten Strom.  
Beide Baumaßnahmen werden durch das Unternehmen Colcrete – von Essen GmbH & Co. KG ausgeführt.
2. Auf der Sitzung des Ortsbeirates am 14.08.2012 wurde durch Herrn Richert der Neubau beim Samoa kritisch hinterfragt. Die Frage ob eine Änderung der Fassadengestaltung vorgenommen wurde, haben wir weitergeleitet. Eine Antwort vom Bauamt liegt inzwischen vor. Frau Gründel schreibt, dass nach einer Augenscheinnahme am 29.08.2012 keine Veränderung zu den genehmigten Ansichten ersichtlich ist. Infolge der Rüstungen ist die Sicht auf den Baukörper erheblich eingeschränkt.
3. Am Mittwoch, dem 12. September wird um 10.30 Uhr an der Bahnhofsbrücke eine neue Trinkwasserquelle in Betrieb genommen. EURAWASSER hat die 17 Jahre alte Entnahmestelle ersetzt. Der OB und Frau Strohmeyer werden den Spender freigeben.

**TOP 5 Bericht des Ortsbeirates**

Herr Prechtel erläutert die Rolle des Ortsbeirates. Weiterhin verweist er auf die Kommunalverfassung und die Geschäftsordnung der Bürgerschaft im Bezug auf Wortmeldungen.

Nur in Fällen, in denen brisante Themen behandelt werden, wird die Redezeit begrenzt werden. Bei vielen Wortmeldungen muss die Wichtigkeit abgewägt werden, damit kein Monolog entsteht.

Bericht des Ortsbeirates- Herr Prechtel

- berichtet von der Verkehrsschau am 21.08.2012 im Wohngebiet Diedrichshagen

- Mitte August gab es eine Veranstaltung zum Haushalt 2013

- Die Verwaltung wird eine neue Beschilderung in der Parkstraße für Busse und LKWs auf 30km/h vornehmen. Hintergrund sind Beschwerden von Anliegern der Parkstraße – es sind Beschädigungen an Gebäuden aufgetreten.

-Zum Dünenkonzept gab es eine Eingabe, dieses wurde an die Tourismuszentrale und an das Planungsbüro weitergeleitet.

-Zum Bauvorhaben ehemaliger Güterbahnhof gab es eine Anfrage, diese wurde an den Bausenator weitergeleitet – bisher keine Antwort.

- Am 12.09.2012 wird eine neue Trinkwasserquelle am Alten Strom in Betrieb genommen. Die 17 Jahre alte Wasserquelle wird in den Ruhestand versetzt.

Herr Fromm hat den Urlaubern, in den Sanierungsstraßen, ein Zugeständnis gemacht. Diese können in der Tourismuszentrale ein „Rostock Ticket“ kostenlos erhalten.

- Herr Matthäus sichert dem Ortsbeirat bessere Beteiligung an Bauvorhaben zu. Wenn die Entscheidung der Verwaltung nicht dem Votum des Ortsbeirat entspricht, soll dieser vom Bauamt hierüber informiert werden.

- Das Grab von Stephan-Jantzen wird noch in diesem Jahr restauriert.

- Der Beschluss zur Friedrich-Franz-Straße auf der letzten OBR-Sitzung ist unwirksam, da ein Mitglied des Ortsbeirates sein Mitwirkungsverbot nicht angezeigt hat.

## **TOP 6     Berichte der Ausschüsse**

**Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss** - hat getagt – NS wurde dem Ortsbeirat übergeben

**Bau- und Ortsstrukturausschuss** - hat nicht getagt

**Ausschuss für Soziales, Umwelt, Jugend und Kultur** - hat getagt

Themen waren: - Baumfällungen in Warnemünde  
- Auswertung der letzten OBR-Sitzung  
- TOP Aranka-Park

Frau Flemming bittet den Ortsbeirat, Herrn Dr. Kreuzberg als neues Mitglied in den Ausschuss aufzunehmen.

Herr Prechtel begrüßt die Aufnahme von Herrn Dr. Kreuzberg und bittet diesen sich vorzustellen.

Herr Prechtel bittet die Mitglieder des Ortsbeirates um eine Abstimmung.

**Beschluss:** Herr Dr. Kreuzberg wird in den Ausschuss für Soziales, Umwelt, Jugend und Kultur des Ortsbeirates aufgenommen.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

Herr Prechtel verpflichtet Herrn Dr. Kreuzberg nach der Kommunalverfassung und Ortsbeiratssatzung.

**TOP 7 Beschlussvorlagen****TOP 8 Anträge****TOP 8.1 Antrag des Ortsbeirates zur Eingruppierung der Straßen**

Antrag wird auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates verschoben.

**TOP 8.2 Antrag des Ortsbeirates zur Veränderung der Straßenbaubeitragssatzung**

Antrag wird auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates verschoben.

**TOP 9 Empfehlung des Ortsbeirates zur Sanierung der Anastasiastraße**

Herr Prechtel erläutert einen Beschlussentwurf für die Sanierung der Anastasiastraße.

Der Entwurf wird verlesen.

Der von der Verwaltung der Hansestadt Rostock am 08.März 2011 vorgestellten Baumaßnahme betreffend die Anastasiastraße in Warnemünde wird mit folgender Maßgabe zugestimmt:

1. Statt des von der Verwaltung vorgesehenen importierten geschnittenen Granitpflaster soll das in der Anastasiastraße vorhandene Pflaster Verwendung finden. Diese mag im Bedarfsfalle durch gleichartiges, hier vorhandenes Pflaster ergänzt werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten, nochmals zu prüfen, ob ohne Verlust oder Gefährdung der bewilligten Fördermittel die Möglichkeit besteht, nur die Gehwege grundhaft zu sanieren.
3. Die Verwaltung wird gebeten, das vorliegende Baumgutachten vom 01.April 2011 nochmals zu überprüfen mit dem Ziel festzustellen, ob einzelne Bäume in der Anastasiastraße bei Durchführung der beabsichtigten Baumaßnahmen erhalten werden können.
4. Die Verwaltung wird gebeten, die für die gefälltten Bäume in der Anastasiastraße vorgegebenen Ersatzpflanzungen in Warnemünde vorzunehmen.
5. Die Verwaltung wird gebeten, vor Beginn der Baumaßnahmen in der Anastasiastraße, zwischen Kirchenplatz und Schulstraße, eine diese Anwohner betreffende Anwohnerversammlung entsprechend der Anwohnerversammlung vom 02.Juli 2012 betreffend den nördlichen Straßenabschnitt durchzuführen.
6. Nur klarstellend wird festgestellt, dass die vorhandenen Punkte auch in Bezug auf den Bauabschnitt Anastasiastraße zwischen Schulstraße und Hermannstraße Anwendung finden. Der Beschluss des Ortsbeirates vom 08. Mai 2012 wird insoweit konkretisiert.

Herr Prechtel bittet die Mitglieder um eine Abstimmung.

Herr Buhse zeigt sein Mitwirkungsverbot laut Kommunalverfassung an.  
Er nimmt an der Erörterung und Abstimmung zu diesem TOP nicht teil.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Der gefasste Beschluss wird durch das Ortsamt an den Senator, Herrn Matthäus weitergeleitet.

**TOP 10 Informationsvorlagen**

**TOP 10.1 Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013**  
- Ergebnishaushalt  
- Finanzhaushalt  
- Maßnahmenlisten für die 10 Städtebaulichen Sondervermögen (SSV)  
Vorlage: 2012/IV/3736

Herr Prof. Dr. Neßelmann erläutert ausführlich die Informationsvorlage den Anwesenden.

**TOP 11 Parkraumkonzept für Warnemünde**

Herr Prechtel

Der Parkraum wird immer knapper, die Gäste immer mehr und die Busse kommen in den voll geparkten Straßen nicht durch.

Was kann man tun?

Frau Dudek

Im Strukturkonzept ist das Parkkonzept integriert.

Im kommenden Jahr sollen sich Experten ausführlich mit einer Parkanalyse befassen und ein Konzept für den künftigen Umgang mit Parken im öffentlichen Verkehrsraum erstellen.

Frau Dudek macht darauf aufmerksam, dass die Möglichkeit, für Bewohner bevorzugte Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu schaffen, gesetzlich geregelt ist. Demnach dürfen nicht mehr als 50% für bevorzugtes Bewohnerparken ausgewiesen werden.

Die Anwohner der Straßen, die gegenwärtig in der nächsten Zukunft saniert werden, sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Autos mit einer Bewohnerparkkarte vorübergehend auf einer noch zu markierenden Fläche des Kirchenplatzes abzustellen.

Dies soll auch für jene Auto- und Garagenbesitzer gelten, die bislang noch keine Bewohnerkarte haben. Für sie kann eine gebührenpflichtige Bewohnerkarte für 3 Monate im Ortsamt ausgestellt werden.

Eine weitere Möglichkeit wäre eine Änderung des Zeitfensters in den Zonen W1 und W2. Dadurch würde der Park-Such-Verkehr entfallen.

Herr Prechtel bringt den Vorschlag für eine Zusammenkunft mit dem Verkehrsausschuss des Ortsbeirates, dem OBR und Frau Dudek ein. Es sollen dann Einzelheiten für das erweiterte

Parkzeitfenster für die bestehende Bewohnerparkflächen beraten werden.

## **TOP 12 Zustand des Aranka-Parkes- Baumfällungen**

Herr Dr. Neubauer teilt die Aussage zur „Verwahrlosung“ des Arankaparks nicht  
Der Park ist ein wichtiger Bestandteil des Grünsystems in Warnemünde. Das Parksystem soll den verschiedenen Nutzungsansprüchen, wie Erholung, Spiel, Sport aber auch Begegnungsraum zwischen Mensch und Tier dienen.

Mit der Dreiteilung von intensiver Nutzung und einer dementsprechender Bewirtschaftung bis zur Aufrechterhaltung waldartiger Bestände und ökologischer Nischen wird diesen Ansprüchen Rechnung getragen.

Der Arankapark ist durch die Oberste Forstbehörde als Wald nach dem Waldgesetz M-V eingestuft und unterliegt insofern den besonderen Anforderungen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung.

Dichter Baumbestand als auch das Vorhandensein von Unterholz sind hier erwünscht und geboten.

Probleme bereitet zur Zeit der große Anteil an Spitzahorn. Im Herbst wird es wieder Maßnahmen vom Hanse-Job-Center geben, die dann im Park mit eingesetzt werden können.

Die Baumfällungen im Arankapark waren legitim.

Mit Sponsorengeldern des Hotels Stolteraa wurde das Umfeld des Hotels bereinigt und verschönert. Für Teilflächen des Arnakaparks wird zwischen dem Grünamt und dem Hotel ein Pflegevertrag vereinbart.

Parkbänke sind instand, aber eine natürliche Verschmutzung ist unter Bäumen nicht zu verhindern.

In den Herbst- und Wintermonaten soll der Randstreifen zur Parkstraße in Ordnung gebracht werden.

## **TOP 13 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

keine

## **TOP 14 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Richert

Für den Warnemünde Verein und die Initiative „Warnemünde soll schön sein“ leistet jemand 90 Sozialstunden ab. Diese Leistungen werden zur Säuberung der Baumscheiben in der John-Brinckman-Str, Am Markt und in der Poststraße eingesetzt.

Herr Anders bittet, dass der gefasste Beschluss zur Anastasiastr. in allen Punkten umgesetzt wird.

Familien haben oft Zweit- und Drittwagen. Dafür sollten bezahlbare Parkhäuser oder Tiefgaragen zur Verfügung stehen. Dies ist zur Zeit noch nicht der Fall.

Herr Prechtel ist bereit, ein Gespräch mit Hoteliers und Parkhaus-Tiefgarageneigentümern zu führen.

Herr Dr. Seiler

Der Rasen am Kirchenplatz sieht traurig aus. Hier wäre eine Beregnungsanlage notwendig.  
Antwort: Herr Dr. Neubauer – Mit der Umgestaltung der Rasenfläche am Kirchenplatz wird es auch dort eine Beregnungsanlage geben.

**TOP 15 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft**

keine

**TOP 16 Verschiedenes**

Parksituation im Streuwiesenweg in Diedrichshagen

Herr Wiedow macht den Anwesenden wenig Hoffnung, dass der alte Zustand des Parkens im Streuwiesenweg so wieder hergestellt wird.

Das Stadtamt hat im Sommer ein solches Verbot ausgesprochen, nachdem ein Anwohner Stellplätze im öffentlichen Verkehrsraum an Kreuzfahrtgäste vermietet hatte.

Ein Bewohnerparkgebiet kann aus rechtlichen Gründen hier nicht eingerichtet werden, da eine Konkurrenz nicht gegeben ist

Ein Alternativangebot der Stadt sieht vor, dass 32 zusätzliche Stellplätze markiert werden.

Es gibt viele Frage und nur wenig mögliche Lösungen. Die Prüfung für eine endgültige Lösung ist noch nicht abgeschlossen.

Der Ortsbeirat möchte diesen TOP einstimmig auf die nächste OBR-Sitzung verschieben.

gez. Alexander Prechtel

gez. Sabine Engel